Matterhorn | Liongrat
Italien | Walliser Alpen | Cervinia
Bergsteigen Klettern | 4478 m | 2 Tage
0170

Das Matterhorn bringt viele Bergsteiger zum Träumen, manchmal sogar schon lange bevor sie überhaupt geklettert sind oder Steigeisen angelegt haben. Seine unverkennbare, sehr schlanke Silhouette, seine Geschichte und die dramatische Bezwingung der Nordwand durch Whymper im Jahr 1865 und durch die Brüder Schmid im Jahr 1931 sind zweifellos die Gründe für diese ganz besondere Anziehungskraft.

Wir schlagen hier seine Besteigung über den klassischen Liongrat in zwei Tagen vor. Der Berg muss so trocken wie möglich sein, um bestiegen werden zu können. Wenn es gerade geschneit hat, kann die Tour abgesagt oder verschoben werden. Ihr Bergführer wird Ihnen ein oder zwei Trainingsbesteigungen vorschlagen, um Ihr technisches und körperliches Niveau zu testen und zu bestätigen. Wenn Sie keine Vorbereitungsbesteigung machen möchten, dient der Aufstieg zur Carrel-Hütte als Test.

Treffpunkt um 10:30 vor der Kirche in Breuil-Cervinia https://maps.app.goo.gl/HFfrFtft9L8rcWEt7

TOURENVERLAUF

1. Tag: Cervinia, Carrelhütte 3830 m
Aufstieg zum Plan Maison mit der Seilbahn (2550 m), von wo aus man in eineinhalb Stunden zur Oriondé-Hütte (2.800 m) gelangt, von wo aus man in etwa 4 bis 5 Stunden zur Capanna Carrel (3830 m) gelangt. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Jeep von Breuil Cervinia nach Oriondé hinaufzufahren. Übernachtung in der Carrelhütte, 3830 m.
+1100 m, 4 bis 5 Stunden.

2. Tag: Liongrat am Cervino - Matterhorn 4478 m
Aufbruch nachts von der Hütte und Aufstieg zum Gipfel. Die Route ist mit Fixseilen ausgestattet, um die schwierigeren Passagen zu erleichtern.
Abstieg auf derselben Route zur Hütte und weiter nach Cervinia.
+600 m, -1700 m. Aufstieg 4 bis 5 Stunden, insgesamt 12 bis 14 Stunden.

Aus Sicherheitsgründen kann der Reiseleiter das vorgesehene Programm je nachWetterverhältnissen, Bergverhältnissen, Teilnehmerform, etc., verändern.

ERFORDERLICHES NIVEAU Eine sehr gute körperliche Verfassung ist für diese anspruchsvolle Kletter- und Hochgebirgstour erforderlich. Langer Tag für den Auf- und Abstieg, der mehr als 10 Stunden betragen kann. Gewöhnung an das klassische Gelände von Hochtouren des Schwierigkeitsgrades ZS, Fels und gemischtes Gelände, um schnell und sicher genug zu sein. Die Beherrschung des Gebrauchs von Steigeisen im verschneiten Felsgelände wird vorausgesetzt. Felsklettern im Gebirge der Schwierigkeitsgrade 3 oder 4 sollte kein Problem darstellen. Ein täglicher positiver Höhenunterschied von 1000-1500 Metern in alpinem Gelände bei einem Tempo von mindestens 600 Metern in einer Stunde sollte ebenfalls kein Problem darstellen. Eine kürzlich erfolgte Gewöhnung an die Höhe ist erforderlich.
In der Carrel-Hütte angekommen, wird der Bergführer Ihr technisches und körperliches Niveau für den Aufstieg am nächsten Tag bestätigen. Wenn er Ihre Fähigkeiten nicht bestätigt, erfolgt die Rückkehr ins Tal direkt am nächsten Morgen, ohne den Aufstieg zu unternehmen.

DREI FAKTOREN, DIE MAN KENNEN MUSS

Drei Faktoren, die von denjenigen, die das Matterhorn besteigen wollen, oft verkannt oder unterschätzt werden:
Exponierte Kletterei: Auf dem größten Teil der Kletterstrecke klettert die Seilschaft gemeinsam ohne feste Sicherungspunkte durch ein Gelände, das sehr steil ist. Einige Passagen sind mit Fixpunkten zum Durchziehen des Seils ausgestattet, aber zwischen diesen Punkten gibt es lange Abschnitte, die sehr sturzgefährdet sind, da die Seilschaft nicht am Berg befestigt ist.
Steinschlag: Auf der Route kommt es häufig zu Steinschlag. Entweder Steine, die von höher gelegenen Kletterern weggeschleudert werden, oder Steine, die durch die Wirkung von Frost und Eis freigesetzt werden. Dabei kann es sich um einen kleinen Stein bis hin zu großen Felsstürzen handeln. Diese Steinschlaggefahr und die Exposition beim Klettern stellen eine echte Gefahr dar.
Eine lange Kletterpartie: Der Höhenunterschied zwischen Croce Carrel und dem Gipfel beträgt 1600 m. Und es ist die ganze Zeit über steil.

UNTERKÜNFTE In der Carrel-Hütte in Matratzenlagern, ohne sanitäre Einrichtungen.

FÜHRUNG - REISELEITUNG englischsprachiger Bergführer | Maximal 1 Teilnehmer pro Guide

TERMINE: von Juli bis September

Preise pro Person 2025
Private Führung (individuell)
Mit privater Führung für Ihre eigene Gruppe (Termine frei wählbar)
€ 1.820 allein mit dem Guide in 2 Tagen
€ 2.280 allein mit einem Guide in 3 Tagen

ANMELDUNG online www.alta-via.fr/form/0170-de. Bei einer Anmeldung mehr als 35 Tage vor Reiseantritt muss eine Anzahlung von 30% geleistet werden. Der Restbetrag ist spätestens 35 Tage vor Reiseantritt zu bezahlen. Wir bestätigen die Anzahlung und Restzahlung per E-Mail. Im Falle der Anmeldung innerhalb von 35 Tagen vor Reiseantritt muss der volle Betrag bei der Anmeldung bezahlt werden. Bei einer Anmeldung ab 15 Tagen vor Reiseantritt muss die Zahlung ausschließlich mit Kreditkarte oder mit Echtzeit-Überweisung vorgenommen werden.

Eingeschlossene Leistungen

- Führung durch einen englischsprachigen Bergführer

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Kletterausrüstung
- Transport zum Startpunkt Zermatt oder Cervinia
- Alle Kosten während der Tour für den Bergführer und für Sie: Übernachtungen, Mahlzeiten, Getränke, Seilbahnen, 4x4 Taxi, Zug
- Alles, was nicht in „Eingeschlossene Leistungen“ enthalten ist.

Zusätzliche Kosten vor Ort, privat zu bezahlen

- Transport zum Startpunkt Zermatt oder Cervinia
- Alle Kosten während der Tour für den Bergführer und für Sie: Übernachtungen, Mahlzeiten, Getränke, Seilbahnen, 4x4 Taxi, Zug

Falls das Wetter nicht mitmacht!

Wenn das Wetter oder die Tourenverhältnisse es nicht erlauben, den Aufstieg zu unternehmen, können wir es je nach Ihrer Verfügbarkeit und der des Bergführers versuchen, den Aufstieg zu verschieben. Sollte dies nicht möglich sein, erstatten wir Ihnen umgehend den Anmeldebetrag zurück (mit Ausnahme eventueller Versicherungsprämien).

2 oder 3 Tage
Der Aufstieg und der Abstieg sind in 2 Tagen geplant. Bei der Anmeldung können Sie entscheiden, ob Sie den Aufstieg an drei Tagen durchführen möchten. Zum Beispiel, um am zweiten Tag den Hörnli-Grat hinabzusteigen und am dritten Tag nach Cervinia zurückzukehren.
Wenn Sie zwei Tage buchen und die Tour drei Tage dauert, müssen Sie die Preisdifferenz direkt an den Bergführer zahlen, sobald Sie ins Tal zurückkehren.

VERSICHERUNGEN Info Versicherungen
Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, falls nicht bereits vorhanden, den Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung. Es wird **der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung dringend empfohlen, und Sie sind verpflichtet, eine Versicherung zur Deckung der Kosten für Rücktransport, Bergrettung, Bergung und Suchdienste** bei Unfall oder Krankheit abzuschließen, um an einer unserer Reisen teilzunehmen zu können. Jeder Reisende sollte vor Reiseanmeldung die Risiken überprüfen, für die er bereits versichert ist.

VERSICHERUNGEN DURCH ALTA-VIA
- **Assistenz: Suchdienst + Bergrettung + Reise-Rücktransport : 1,5%** des Reisepreises
- **Reiserücktrittsversicherung** (nur aus schwerwiegenden Gründen, enthält **keine Reiseabbruch-Versicherung**): **4,5%** des Reisepreises

REISERÜCKTRITT DES REISENDEN Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn gegen Zahlung der Stornogebühr, wie unten aufgeführt, vom Reisevertrag zurücktreten: www.alta-via.fr/agb

BEHÖRDLICHE FORMALITÄTEN UND GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN Personalausweis oder Reisepass gültig für die Reisedauer.

Empfohlene und nützliche Ausrüstung bzw. Dokumente **Bergsteigen** Copyright © 2024 Alta-Via.fr - Tous droits réservés	✔
Personalausweis oder Reisepass, DAV Ausweis	
Zahlungsmittel	
Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufzubewahren)	
Rucksack ca. 35 Liter mit Befestigungsmöglichkeiten für Eispickel	
Plastiktüten oder wasserdichte Taschen zum wasserdichten Verpacken	
Steigeisenfeste Bergstiefel	
Gamaschen	
Steigeisen angepasst für Bergstiefel, mit Antistoll-Platten und Steigeisenbeutel	
Helm	
Teleskopstöcke	
Eispickel	
Sitzgurt + 1 Verschlußkarabiner mit Sicherungsbügel und Ball-Lock-Verschluß o.Ä.	
Thermos-Trinkflasche (aus bruchfestem Material)	
Tourenproviant (z.B. Kekse, Powerbars oder Müsliriegel)	
Taschenmesser	
Stirnlampe (leicht) mit Ersatzbatterie oder mit Ladegerät	
Fotoausrüstung	
Sonnenschutzcreme Lippenschutzcreme	
Kleines Verbandszeug (Blasenprophylaxe)	
Kleine Apotheke für den persönlichen Bedarf	
Toilettenpapier / Tempo	
Leichtes und kleines Waschzeug / leichter Waschlappen	
Warme Handschuhe	
Fleecehandschuhe	
Warme Mütze / Stirnband	

Sonnenkappe oder Sonnenhut	
Sonnenbrille und wenn vorhanden Skibrille	
Bergtourenhose	
Überhose/Regenhose (wind- und wasserdicht)	
Warmer Pullover oder Fleecejacke	
Leichte Dauenjacke oder Dauenweste	
Funktionsjacke mit Kapuze (wind- und wasserdicht)	
Funktionsunterwäsche, lange Unterhose, Strümpfe und Ersatzsocken	
Hüttenschlafsack aus Seide	